



AM DRITTEN DIENSTAG IM OKTOBER

Der Zuidlaarderbol

Ein Zuidlaarderbol ist ein großes rundes Brot aus Roggenmehl mit üppigen Rosinen - kräftige Nahrung für die Marktbesucher. Das Brot ist ein charakteristischer Teil des Markts. Im Internet finden sich zwar zahlreiche Rezepte, aus welchen Zutaten der Zuidlaarderbol jedoch wirklich besteht, das wissen nur die Bäcker aus Zuidlaren.



Das Wohlbefinden der Pferde

Die Pferde stehen schon lange vor der Eröffnung um 6 Uhr auf dem Markt. Ihre Eigentümer können sich vorab bei den vier Anmeldestellen am Rande des Markts anmelden. Dort werden alle Tiere von Tierärzten untersucht - nicht nur weil Zuidlaren ausschließlich gesunde Pferde auf dem Markt anbieten will, sondern auch zur Förderung des Wohlbefindens der Tiere. Pferde, die von ihrem Eigentümer nicht gut behandelt werden, werden auf dem Markt nicht zugelassen. Der Zuidlaardermarkt ist zwar traditionell eingestellt, dennoch gibt es einen wesentlichen Unterschied zu früher: Es wird viel mehr auf das Wohlbefinden der Tiere geachtet. Händler müssen sich an einen Verhaltenskodex halten. Die Transportmittel werden kontrolliert. Die Tiere werden bei Ankunft auf dem Markt von einem Tierarzt untersucht. Es gibt den ganzen Tag über Trinkwasser und Futter. Den vollständigen Verhaltenskodex finden Sie auf der Website des Zuidlaardermarkts.

Die Eröffnung

Jedes Jahr am dritten Dienstag im Oktober eröffnet der Bürgermeister von Tynaarlo um genau 6 Uhr morgens den Markt unter Uhr auf dem Grote Brink. Dann scheint das erste neblige Herbstlicht durch die Bäume und der Bürgermeister verkündet: „Hiermit erkläre ich den Zuidlaardermarkt für eröffnet.“

Früh

Wenn Sie die echte Atmosphäre des jahrhundertealten Pferdemarkts schnuppern möchten, sollten Sie früh aufstehen. Handel und Warenmarkt beginnen morgens um 6 Uhr und dauern bis 17 Uhr.



Per Handschlag

Genau wie früher wird per Handschlag verhandelt. Der Verkäufer schlägt einen Preis vor, der Käufer feilscht. Wenn ein Preis genannt wird, erfolgt ein Handschlag - solange bis sie sich einig geworden sind. Wenn eine der beiden Parteien die Hand reicht anstatt zu schlagen, ist der Kauf besiegelt. Ein typisches Merkmal der Pferdehändler ist der besondere, krumme Wanderstab, den sie alle bei sich haben. Und sie tragen natürlich alle einen Kittel und eine große dicke Zigarre unter der Schlägermütze.



Internationales Publikum

Händler und Besucher kommen aus allen Himmelsrichtungen zum Zuidlaardermarkt. Nicht nur aus allen Teilen der Niederlande, sondern auch aus dem Ausland. Der Markt ist besonders bei unseren deutschen Nachbarn sehr beliebt. Aber auch aus Dänemark, England, Belgien, Österreich und Italien kommen die Händler und viele Besucher, die sich einfach gern bei uns umsehen. Jedes Jahr besuchen rund 150 000 Besucher aus dem In- und Ausland den Zuidlaardermarkt und die Festwoche. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Der Voorjaarsmarkt

An jedem zweiten Mittwoch im April findet der Voorjaarsmarkt statt. Das ist der kleine, aber ebenso interessante Bruder des großen Zuidlaardermarkts. Auf diesem ersten großen Freiluftmarkt im Frühjahr werden ab 6 Uhr morgens Pferde und Waren angeboten. Durchschnittlich stehen dort 320 Pferde und Ponys sowie vereinzelt Esel. Der Voorjaarsmarkt in Zuidlaren ist der größte Frühlingspferdemarkt der Niederlande. Auf dem Anger werden an 70 Marktständen Waren und viele Gartenartikel angeboten. Neben den herkömmlichen Waren bieten Händler mehrjährige Pflanzen und Ziersträucher an. Am Nachmittag werden für die jungen Besucher viele Aktivitäten organisiert.



Kirmes auf dem Grote Brink (Großen Anger)

Bei ihrem jährlichen Ausflug zum Markt wollten die Bauern, Bürger und Pferdehändler natürlich feiern. Darum findet im Oktober während des Zuidlaardermarkts von Freitag bis Mittwoch auf dem Grote Brink mitten im Dorf seit jeher eine Kirmes statt. Traditionell wird sie Freitagabend mit einem großen Schauspiel eröffnet und Mittwoch mit einem Kindernachmittag abgeschlossen.

Eine ganze Woche...

Der Zuidlaardermarkt und das Dorf sind eine ganze Woche in Bewegung: von der Eröffnung der Kirmes über den Joggingwettkampf, die vielen Kinderaktivitäten, Feuerwerk, Musikpodium, Live-Musik in den Cafés bis hin zum verkaufsoffenen Sonntag mit Straßentheater. Und die Nacht von Zuidlaren sollten Sie auf keinen Fall verpassen: In der Nacht von Montag auf Dienstag sind Cafés und Kirmes die ganze Nacht über geöffnet. Und wenn der Bürgermeister am nächsten Morgen dann den Markt eröffnet, ist dort schon ganz schön was los. Lassen Sie sich das nicht entgehen.



DER ZUIDLAARDERMARKT EIN MARKT MIT PFERDESTÄRKE!



Vor Ihnen liegt die Broschüre des Zuidlaardermarkts, dem berühmten Pferdemarkt in den nördlichen Niederlanden. Eigentlich ist eine Broschüre über diesen Markt eine unmögliche Sache. Die Atmosphäre des Zuidlaardermarkts ist nämlich nicht zu beschreiben. Da sind die Fotos schon vielsagender. Aber eigentlich gibt es nur eine Möglichkeit: Besuchen Sie uns, und sehen Sie sich alles mit eigenen Augen an. Erleben Sie einen besonderen Tag und eine moderne Veranstaltung mit einem Hauch von Nostalgie. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Angaben und Zeiten des Zuidlaardermarkts.



Der Zuidlaardermarkt

Jedes Jahr findet am dritten Dienstag im Oktober der Zuidlaardermarkt statt: Europas größter Pferdemarkt mit großer Kirmes und Warenmarkt. Darüber hinaus findet jedes Jahr im April der Voorjaarsmarkt (Frühlingsmarkt) statt. Lesen Sie weitere Information im hinteren Teil der Broschüre.



Seit über 800 Jahren!

Das Jahr 1200 wird als Geburtsjahr des Zuidlaardermarkts betrachtet. Höchstwahrscheinlich ist der Markt sogar noch älter. Um das Jahr 1000 zogen die Mönche des Klosters Aduard zu Pferd nach Zuidlaren, um die Pacht einzutreiben und Geschäfte zu tätigen. Der erste Teil der Geschichte, der bewahrt geblieben ist, stammt aus dem Jahr 1232 als die Drenther und die Fivelingoer die Stadt Groningen belagerten. Aber die Groninger wehrten sich und verfolgten die Belagerer bis nach Zuidlaren, wo zu genau jenem Moment der Markt stattfand. Händler und Marktbesucher flüchteten Hals über Kopf, das Dorf wurde verwüstet, und die Kirche ging in Flammen auf. Das Dorf und die Kirche wurden wiederaufgebaut. Und die Marktbesucher kamen am nächsten dritten Dienstag im Oktober zurück. Der Markt begann wieder zu erblühen und tut es noch heute.



Sieben Anger

Bereits im Mittelalter befand sich Zuidlaren am Schnittpunkt zweier wichtiger Wege: der großen Nord-Süd-Route hoch auf dem Hondsrug und dem Weg, den Groningen mit Deutschland verband. Das machte Zuidlaren zu einem interessanten Handelsort. Das Handelsleben fand genau wie in anderen Drenther Dörfern auf dem Anger statt. In Zuidlaren gibt es auch heute noch sieben Anger. Sie sehen noch ungefähr genauso aus wie vor 800 Jahren. Und ganz gewiss während des Zuidlaardermarkts. Dann stehen dort wieder Pferde und finden ernste Geschäftsverhandlungen statt.

Pferde, Ponys und andere Tieren

Auf einem durchschnittlichen Zuidlaardermarkt werden über 2000 Pferde und Ponys verkauft. Der Zuidlaardermarkt war zwar immer vor allem als Pferdemarkt bekannt, jedoch wurden früher auch Kühe, Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner und Hunde verkauft. Heute werden dort nur Pferde, Ponys und einige Esel angeboten.



Vier Kilometer Marktstände

In der Zeit, in der der Zuidlaardermarkt entstand, waren die Menschen wesentlich weniger mobil als heute. Wenn sie dann den Pferdemarkt besuchten, wollten sie direkt auch Kleidung und andere Waren kaufen. Darum gehörte zum Pferdemarkt auch stets ein Warenmarkt. Und den gibt es immer noch. Auf dem Warenmarkt im Oktober ist Platz für 400 Marktstände - eine vier Kilometer lange Reihe durchs Dorf. Die Markthändler kommen aus allen Himmelsrichtungen und bieten auf dem Zuidlaardermarkt alles an, was man sich nur vorstellen kann.



Mehr Informationen?

Aktuelle Informationen zum Zuidlaardermarkt und Voorjaarsmarkt finden Sie auf der Website www.zuidlaardermarkt.info. Das Programm der Festwoche finden Sie auf www.evenementenzuidlaardermarkt.nl.

Informationen zum kulturhistorischen Hintergrund des Hondsrug-Gebiets gibt's hier: www.geoparkdehondsrug.eu.

